

Coachings und Seminare

Die Klient*In-Coach*In-Vereinbarung

Diese Vereinbarung wird bereits im Vorgespräch zwischen dem Coach und dem/der Klient*in getroffen. Hier geht es darum, dass das Coaching auf freiwilliger Basis der / des Klient*in durchgeführt wird. Wichtigste Grundpfeiler eines Coachings sind damit: das gemeinsame Vertrauen und die gegenseitige Offenheit.

Der Coachee ist für den Auftrag, die Bewertung und die Umsetzung der im Coaching gewonnen Erkenntnisse verantwortlich, während der Coach für die strukturierte Vor- und Nachbereitung, Durchführung und Auswahl der Methoden zuständig ist.

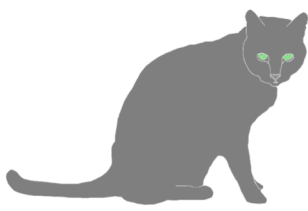
Bei den interkulturellen Formaten kommt zusätzlich die Weitergabe von Informationen und das Sprachlernen hinzu. Darüber hinaus fördert der Coach, aus einer neutralen objektiven Position heraus, durch Fragen (z.B. sokratischer Dialog) und Feedback den Prozess der Erkenntnis beim Coachee.

Ablauf

Coachingformate (Entsendungscoaching / Einwanderungshilfe)

- Zunächst findet ein kostenloses Vorstellungsgespräch (Online oder Präsenz, ca. 60 min) bei allen Coachingformaten statt. Dies dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Weitergabe des Coachingvertrags, des Klären der Freiwilligkeit und deklarieren des Coachingziels. Das Vorstellungsgespräch stellt keine vertragliche Bindung dar, ist aber obligatorisch.
- In der ersten Sitzung nach dem Vorstellungsgespräch wird der Wissenstand, Sprach-, Reflexions- und Interpretationsfähigkeit ermittelt. Es erfolgt die Weitergabe des groben Lehrplans und





Hausaufgaben für zu Hause. In folgenden Sitzungen wird aufbauend auf die Wissensbasis ein Grundwissen bezüglich Geschichte, Verhalten, Sprache, Regeln und auch Behörden vermittelt.

- Die Zeit zwischen den Terminen dient der Reflexion, dem Wissenserwerb, der Verarbeitung und Umsetzung des im Coaching erarbeiteten Inhalts. Alle anderen kürzeren Taktungen unter zwei Wochen erfolgen nur mit gegenseitiger Absprache.
- Die abschließende Coachingsitzung dient der insgesamten Reflexion bzw. dem Feedback aus allen Coachingsitzungen und enthält eine Zusammenfassung aller Sitzungen.
- Beim Format "Einwanderungshilfe" besteht der Kontakt und auch die kontinuierliche Hilfe zwischen Coachee und Coach bis insgesamt 6 Monaten

Seminar "interkulturelle Kompetenz"

- das Seminar ist in zwei Blöcke à vier Stunden unterteilt und welche mit einer Woche Abstand stattfinden
- generell ist ein Präsenz- und auch ein Online-Format möglich
- es ist eine Mischung aus Frontalunterricht (Wissensvermittlung) und aktiver Teilhabe mit Übungen in Gruppe oder als Einzelperson

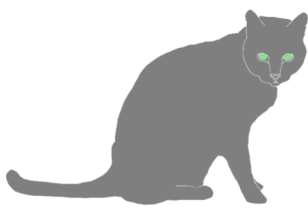
Inhalt

1. Was ist Kultur bzw. Interkulturalität?
2. Wie erkenne ich meine / andere kulturelle Identitäten?
3. Was sind Kulturdimensionen?
4. Umgang, Erkennen und Reflexion anderer kultureller Regeln
5. Gruppenübungen zum Thema Kulturschock und Sprachbarriere

Zusammenarbeit in internationalen Teams

Stand: Mai 2021





intercultural Coaching and Training

- Zunächst findet ein kostenloses Vorstellungsgespräch (Online oder Präsenz, ca. 60 min) mit dem / der Teamleiter*In statt. Dies dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Informationsweitergabe über das Team, Vereinbarung über die Länge des Trainings, des Klären der Freiwilligkeit und deklarieren des Trainingsziel. Das Vorstellungsgespräch stellt keine vertragliche Bindung dar, ist aber obligatorisch.
- alle anderen Inhalte stehen in direkter abhängig zum Trainingziel, Größe des Teams und Länge des geplanten Trainings
- generell ist es wichtig, dass auch Teamleiter*Innen am Training teilnehmen

